Apostelbesuch und Ruhesetzungen in der Gemeinde Solothurn-Zuchwil

15.05.2022

Am Sonntag, 15. Mai, besuchte Apostel Thomas Deubel die Gemeinde und feierte mit ihr einen einprägsamen Gottesdienst.



In seiner Predigt, welcher das Bibelwort aus Richter 6, 14 als Grundlage diente, brachte der Apostel der Gemeinde die wenig bekannte Geschichte des Richters Gideon nahe, der von Gott den Auftrag erhalten hatte, das Volk Israel von Fremdherrschaft zu befreien. Aufgrund gemachter Erfahrungen hatte Gideon zunächst kein Vertrauen zu Gott und bat ihn um mehrere Zeichen. Schliesslich aber war sein Vertrauen so gross, dass er mit nur 300 Männern und fragwürdig erscheinender Ausrüstung gegen die Feinde zog – und dank Gottes Hilfe Erfolg hatte. Der Apostel spannte dann den Bogen in die heutige Zeit, in der gläubige Christinnen und Christen von Gott den Auftrag haben, das Evangelium von Jesus Christus zu leben und so Jesus und Gott selbst in der Welt gross zu machen und seine Liebe und Gnade den Menschen zu zeigen. In den Sakramenten setzt Gott immer wieder Zeichen seiner Allmacht und Nähe, sodass die Gläubigen im Vertrauen auf seine Hilfe auch gegen Widerstände und eigene Zweifel den von Gott erteilten Auftrag ausführen können. So wie Gideon dürfen sich auch heute Frauen und Männer als "streitbare Heldinnen und Helden" angesprochen fühlen, die im Namen und in der Kraft Gottes ausgehen, um Jesus zu verherrlichen.

Am Schluss des Gottesdienstes verabschiedete der Apostel mit sehr persönlichen und berührenden Worten einen Priester nach 41 und einen Diakon nach 36 Jahren aktiver Amtstätigkeit in den Ruhestand und nahm ihnen das Versprechen ab, weiterhin in der Gemeinde tätig zu sein und sie mit ihren Gebeten zu unterstützen.

